

# Evidenzbasierte Check-ups (EviPrev)

Ob Check-up mit 70 Jahren oder beim 50-Jährigen, mehr und mehr kommen auch jüngere Patienten mit der Nachfrage nach jährigen Check-ups. Um den Patienten eine sinnvolle Abklärung in jedem Alter zu bieten, hat die Arbeitsgruppe EviPrev eine übersichtliche Tabelle (fortlaufende Tabelle auf Seite 20 und 21) mit evidenzbasierten Untersuchungen herausgegeben.

## EVIPREV-EMPFEHLUNGEN

		18	25	30	35	40	45
Beratung	Rauchen						
	Alkohol						
	Bewegung	Wenn BMI >27 und KVRF, mit Ernährungstipps verbinden					
	Ernährung	Wenn BMI >27 und KVRF, mit Beratung zu Bewegung verbinden					
	Sonnenexposition	Wenn helle Haut <24 Jahre					
	Sexualverhalten	Risikopopulation					
	Zahnpflege						
Krebs	Dick- und Mastdarm #						
	Prostata # "						
	Brust #						
	Lunge #						
	Gebärmutterhals	1x / 3 bzw. 5 Jahre je nach gewähltem Test					
	Haut						
KV	Mundhöhle						
	Diabetes	Wenn BMI >25 oder Diabetes-Risikofaktor					M und F >40 Jahre
	Dyslipidämie	wenn weitere KVRF	1x / 5 Jahre: M >35 Jahre, F >45 Jahre				
	Hypertonie						
	Adipositas						
Infek.	Abdominales Aortenaneurysma						
	C. trachomatis	Risikofrauen					
	Gonorrhö	Risikofrauen					
	Syphilis	Risikopopulation					
	Hepatitis B und C	Risikopopulation					
Sonstige	HIV	Risikopopulation					
	Depression						
	Osteoporose ##						
	Dysthyreose						
	Vitamin-D-Mangel						
Impfungen	Häusliche Gewalt	gebärfähige Frauen					
	Glaukom						
	Diphtherie - Tetanus	1x / 20 Jahre bis 65 Jahre					
	Keuchhusten	Auffrischung 25-29 Jahre	bei Erwachsenen mit Impfung vor >10 Jahren und				
	Masern, Mumps, Röteln	1-2x nicht immune Personen					
Ther.*	Windpocken	2x wenn keine Impfung oder Windpockenanamnese					
	Hepatitis A	Risikopopulation					
	Hepatitis B	3x Risikopopulation					
	Papilloma (HPV)	F <19 Jahre, dann von Fall zu Fall bis 26 Jahre					
	Pneumokokken	1x Risikopopulation					
	Grippe	1x / Jahr Risikopopulation					
	Zeckenenzephalitis	Risikopopulation					
	Meningokokken	Risikopopulation					
	Aspirin #						H >45 Jahre
	Vitamin D +/- Kalzium						

Fassung November 2015

18 25 30 35 40 45

Die EviPrev -Empfehlungen werden unterstützt durch:

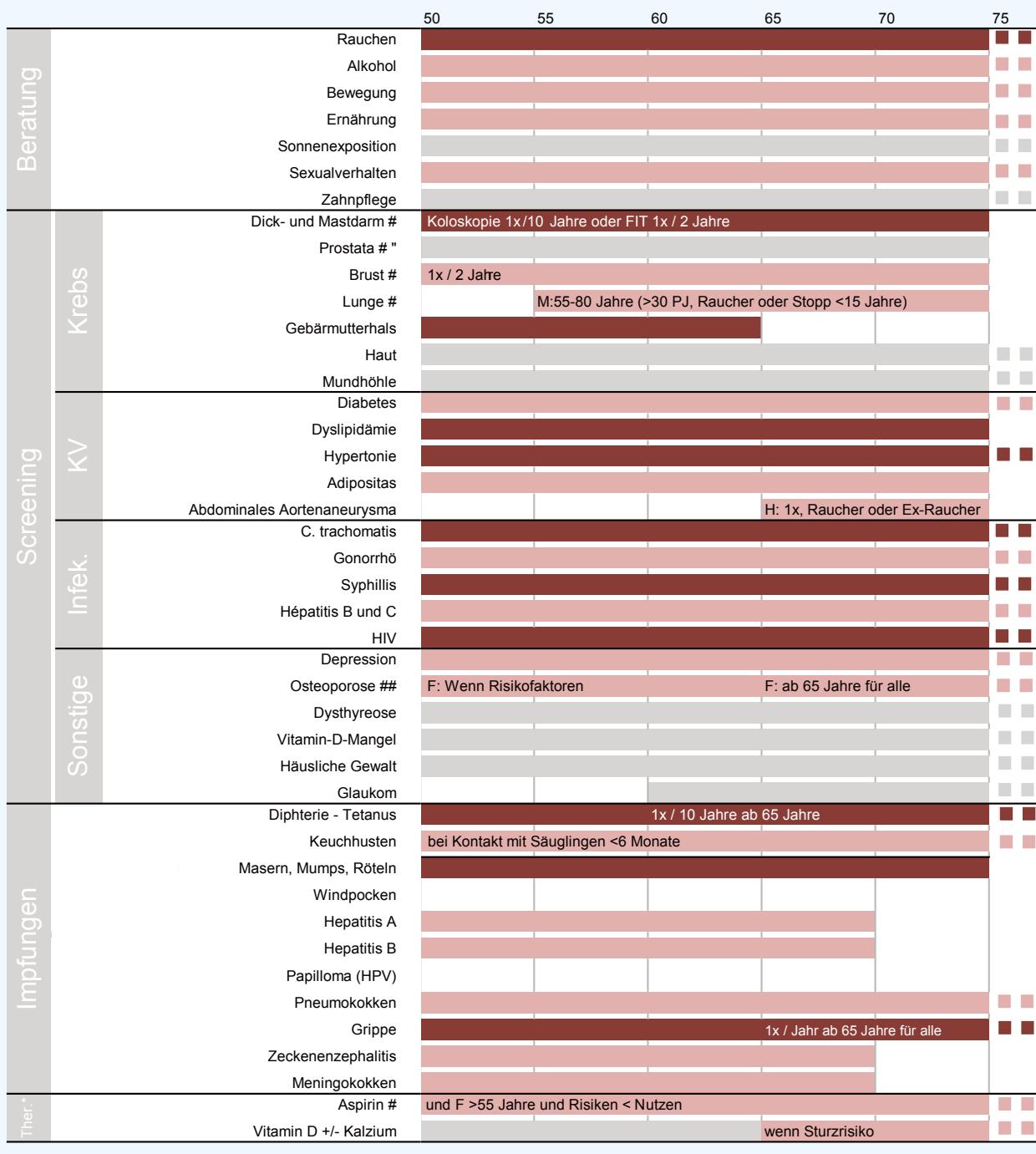


Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin  
Société Suisse de Médecine Interne Générale  
Società Svizzera di Medicina Interna Generale  
Swiss Society of General Internal Medicine



**Die an der Erarbeitung dieser Empfehlungen beteiligten universitären Einrichtungen sind:**

PMU, Polyclinique médicale universitaire de Lausanne  
HUG, Service de médecine de premier recours, Genève  
Inselspital, Universitätsklinik und Poliklinik für Allgemeine Innere Medizin, Bern  
UZH, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin und  
Institut für Hausarztmedizin, Zürich  
Uni Basel, Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel



Fassung November 2015 ir 2015

50 55 60 65 70 75

Dr. med. Corina Omlin

M: Männer, F: Frauen, BMI: Body-Mass-Index#

KVRF : kardiovaskuläre Risikofaktoren, PJ: Packungsjahre

Adaptiert nach Cornuz J, Jacot-Sadowski I, Auer R, et al. Rev Med Suisse 2014;10:177-85

\* Chemoprophylaxe

# Gespräch zur Förderung der Teilhabe an der empfohlenen Entscheidung

## Osteodensitometrie wird nicht erstattet

" konform mit der Initiative "Smarter Medicine" von SGIM/SSMI